

## Mollis

Schulort:	Mollis	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Glarus	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Glarus Nord
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 21-22v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 577: Mollis, [http://www.stapferenquete.ch/db/577].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mollis (Niedere Schule, reformiert)				

Folgender ist der Zustand der Schul-anstalten in Mollis.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Mollis ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist eine eigene Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	gehört zum Distrikt Glarus
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	liegt im Kanton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Eine Viertelstunde davon entfernt befinden sich 18. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Dieser Ort wird genannt Beglingen.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von daher kommen zuweilen 8 bis 10 Kinder in die Schule.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder werden eingetheilt in buchstabirende, Lesende, schreibende.
<b>II. Unterricht.</b>		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, schreiben, die Anfangsgründe der Religion
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	wird gegeben durchs ganze Jahr
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	nach Anleitung des kl. u. gr. Catech. Osterwalds Cat. der Christl. Lehren Hübners Biblischen Hi-  [Seite 2] Historien auch wird das N. Test. als Lesebuch gebraucht.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Als Anweisung z. Schreiben werden v. dem bestellten SchulMstr. Vorschriften gemacht, u. durch die Kinder bezahlt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Dauer der Schule ist, Vormittag v. 8 bis 11. Nachmittag v. 12 bis 3 Uhr — ohne den Sammtag, an welchem Nachmittags keine gehalten wird.
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Ein jeweiliger Schul Mstr. wurde bestellt v. der Gemeinde
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	durch öffentl. Wahl. Des jezigen Namme ist: Jacob Weber
III.11.d	Wo ist er her?	ein Bürger der Gemeinde
III.11.e	Wie alt?	alt 54 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	het 7. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ist an diesem Dienste 26 Jahre
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	wartete zuvor s. hauslichen Geschäften ab
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	jetz besorgt Er nach der Schule ebendieselben
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	die Kinder, welche zur Schule kommen, sind gegenwärtig circa 50 u 60. Zu andern Zeiten waren oft 70. u. 80. fast in gleicher anzahl Knaben u. Mädchen, sowohl im Sommer als im Winter.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 3] der Schulfond, welcher sich hier befindet, bestehet in zinßtragenden, durch freywillige Steuer zusammen getragene Capitalien fl. 3280.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	hat Einkünfte: Vermächtniße — Zinße v. obigen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	u. ist abgesondert v. jedem andern Fond.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	das Schulgeld, welches v. den Kindern bezahlt wird, ist v. jedem jährlich 12 bz.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keines
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Hingegen eine z. Schule eingerichtete Stube — an dem Pfarrhause angebauen — Beyde sind alt u. der Verbeßerung bedürftig
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	wofür der v. der Gemeinde bestellte Schulvogt zu sorgen hat.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	das Einkommen des Schulmstrs betragt
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld fl. 113. hierbey
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	gerechnet v. Schulgeldern fl. 45.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	aus den Gemeindskaßen fl. 41.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	v. dem Schulfond fl. 27. v. Vorschriften u. ist unbestimmt.
		<b>Bemerkungen</b>
	Schlussbemerkungen des Schreibers	No. Fragen über anders darmit einschlagende sind bereits in einer Tabell v. Jahr 1798. beantwortet worden.
	Unterschrift	

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 21-22v
Briefkopf	Folgender ist der Zustand der Schul-anstalten in Mollis.
Transkriptionsdatum	21.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	577BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_21-22v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Mollis</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Ortskategorie		Distrikt 1799	Glarus	Kanton 2015	Glarus
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Glarus Nord
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	724263				
Geo. Länge	217182				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Mollis (ID: 804)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	50 - 80	50 - 80
Kinder pro Jahr	50 - 80	
Kommentar	fast in gleicher anzahl Knaben u. Mädchen	

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3693)

Name: Weber  
Vorname: Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 54  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 7  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Mollis  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit: 26 Jahren  
Lehrer seit: 26 Jahren  
Erstberuf: Hausverrichtungen  
Zusatzberuf: Hausverrichtungen